

Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule

Beitrag von „CDL“ vom 29. April 2021 09:27

Zitat

(flath Earth, QAnon, Corona etc.).

Jetzt mal ganz unabhängig von der wenig zielführenden Vorgehensweise der Studierenden: Hat irgendwer hier denn überhaupt SuS, die ernstlich glauben, die Erde wäre eine Scheibe? Gibt es SuS bei euch, die ernsthaft versuchen die kruden Theorien von QAnon zu platzieren (also jenseits jugendlicher Provokationen)? Meine würden sich komplett beömmeln über so einen Unfug...

[Zitat von KeinName](#)

Wir möchten die pädagogische Bedeutung von Verschwörungstheorien untersuchen. Wir möchten gerne erfahren, wie Lehrkräfte mit diesem Thema (auch im Zusammenhang mit Corona) innerhalb von SCHULE und UNTERRICHT umgehen.

In unserem Projektseminar ging es um Verschwörungstheorien (flath Earth, QAnon, Corona etc.).

Als Anleitung für die Diskussion haben wir extra Fragen aufgestellt, um die Diskussion ein wenig zu lenken. Uns geht es um Ihre Erfahrungen und wie Sie mit Verschwörungstheorien umgehen.

Mit welcher Leitfrage arbeitet ihr? Wie lauten diese Fragen, die ihr zur "Lenkung der Diskussion" aufgestellt habt? Was versteht ihr unter "pädagogischer Bedeutung"? Was war das Thema des Projektseminars bzw. unter welcher Fragestellung wurde/wird dort mit Verschwörungstheorien gearbeitet? Wenn ihr "Gruppendiskussionen anonymisiert auswerten wollt", dann solltet ihr erst einmal für eine sauber Informationslage zu Beginn sorgen zur Einordnung eures Forschungsanliegens um dann tatsächlich eine Debatte anzustoßen mithilfe zielführender Fragen, einer zu diskutierenden Arbeitshypothese oder auch eurem Standpunkt zum Thema. So wie ihr das gerade gestaltet läuft das ziellos ins Blaue hinein...